



Jahresbericht 2022

Bericht aus der Frauenzentrale Graubünden 2022

Der post-Corona-Aufschwung ist bereits zum Start des 2022 erkennbar und gibt motivierenden Auftrieb, der im Laufe des Jahres wieder zu erfreulichen, gut messbaren Erfolgen führt.

Das beratungszentrum-gr.ch hat sich gut gefestigt und wird zunehmend genutzt und erreicht die gesetzten Ziele. Bei der Beratung Beruf und Arbeit steigt der Anteil der beratungssuchenden Männer und bei der Alimenterhilfe profitieren über 35% der Bündner Gemeinden von unserer Fachleistung.

In der Führung der bald 85-jährigen Frauenzentrale stehen mit dem Jahreswechsel 22/23 grössere personelle Wechsel an. Vor über 20 Jahren bin ich erstmals in den Vorstand der fg gewählt worden, im 2004 ergab sich mit der Pensionierung meiner Vorgängerin die Chance, in die Geschäftsstelle zu wechseln. Gut vorbereitet hat sich der damalige Vorstand zuhanden der Generalversammlung 2009 zu der Form der geschäftsführenden Präsidentin entschieden.

Nach vielen Jahren mit spannenden, herausfordernden, mit Höhen und Tiefen gespickten Erlebnissen und Erfahrungen darf ich meine leidenschaftliche Herzblutarbeit per Ende 2022 an Esther Hug weitergeben. Mit ihrer Persönlichkeit, der gründlichen Einarbeitung und dem pünktlich erworbenen Eidgenössischem Fachausweis Führungsfachfrau hat sie beste Voraussetzungen, die Geschäfte der fg erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Auch der Vereinsvorstand wird sich erneuern. Erfahrene, erhaltende Kräfte ergänzt mit jungem unverbrauchtem Elan zu einem qualifiziertem, zielgerichteten Gremium zu bilden, ist Aufgabe und Ziel der nächsten Generalversammlung vom 27. April 2023.

Meinen herzlichen Dank allen Einzel-, Kollektiv-, Ehren- und Gemeindemitgliedern, allen zugewandt interessierten Personen und Organisationen und vor allem dem fg-Team und den Vorstandskolleg:innen, die die Frauenzentrale Graubünden und mich über die Jahrzehnte unterstützt und begleitet haben.

Ich wünsche Ihnen und allen Nachfolger:innen einen erfolgreichen Weg in die gelebte Gleichstellung Graubünden.

*FRAUENZENTRALE GRAUBÜNDEN
Geschäftsführende Präsidentin, Cathrin Räber-Schleiss*

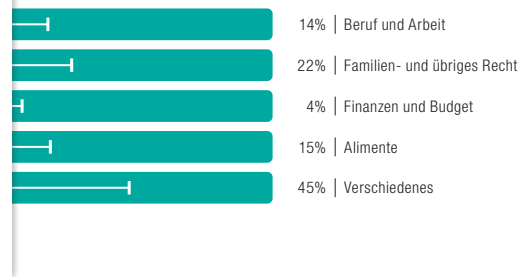


beratungszentrum-gr.ch berät und bildet ...



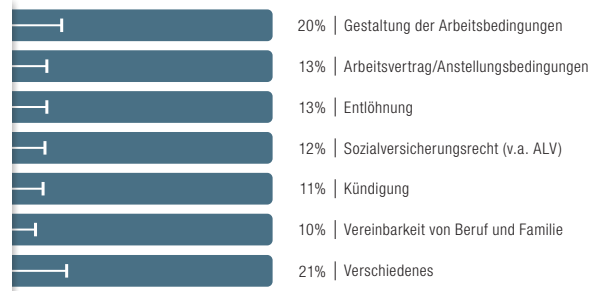
GESCHÄFTSSTELLE

Nach ertragener Pandemie kehrt allmählich der Alltag zurück. Dadurch werden Probleme in der Familie oder am Arbeitsplatz wieder zentraler und der Bedarf an langfristigen Lösungen grösser. Mit unserem breiten Angebot können wir in fast allen Fällen Hand bieten. Durch Veranstaltungen und Austausch kann die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wieder erfolgreich gelebt werden. Mehr denn je, sind unser gutes Netzwerk und die Gemeinschaftsarbeit bedeutende Stärken in der Unterstützung von Personen mit Beratungsbedarf – ganz nach unserem Motto: «Lösa macht happy!»



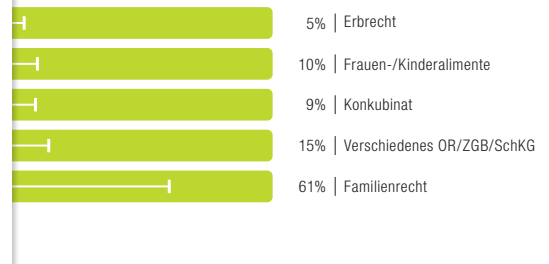
BERUF UND ARBEIT

Im 2022 besuchten 130 Personen die Fachstelle, davon 22 Männer. Pro Fall fanden im Schnitt 3.0 Beratungsgespräche statt. Häufigste Fragen betreffen die Gestaltung der Arbeitsbedingungen. Nach der Rückkehr aus dem Home-Office wünschten viele Arbeitnehmende eine flexiblere, ihren aktuellen Bedürfnissen angepasste Handhabung von Arbeitspensen und Arbeitsort. Dies käme vor allem Eltern zugute, welche ein paritätisches Familienmodell leben möchten.



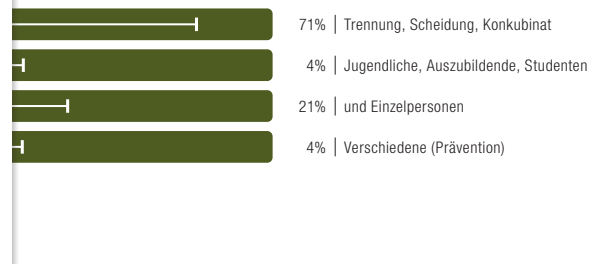
FAMILIEN- UND ÜBRIGES RECHT

Die Juristinnen führen insgesamt 198 Beratungsgespräche. Die häufigsten Fragen betreffen das Familienrecht. Wiederum gibt es einige Beratungen betreffend Erhöhung/Herabsetzung oder gar Streichung von Kinder- und Frauenalimenten. Das zeigt, dass auch nach einer Trennung/Scheidung der Konflikt zwischen den Parteien häufig weiterhin besteht. Denn nur selten haben sich die Einkommensverhältnisse dermassen verändert, dass ein echter Abänderungsgrund besteht.



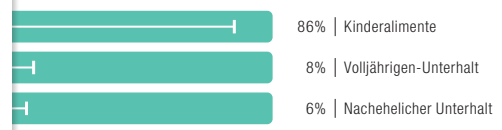
FINANZEN UND BUDGET

Wie bereits im Vorjahr ist der Bedarf an Trennungsbudgets überdurchschnittlich hoch. Diese Statistik zeigt nur nüchterne Zahlen. Die Konstellationen hinter jeder Beratung sind jedoch sehr unterschiedlich. Oftmals sind auch Kinder involviert, deren Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden sollen. In den meist sehr offenen Gesprächen sucht die Beraterin aus oft komplexen, vielschichtigen Problemen eine individuell angepasste Lösung.



ALIMENTE

Seit 01.01.2022 ist die Inkassohilfverordnung (InkHV) in Kraft, welche eine schweizweite Harmonisierung bezweckt und die Möglichkeit bietet, bei Pensionskassen die Alimenten-ausstände zu sichern. Durch die Benennung der Frauenzentrale als die Fachstelle in Sachen Alimente wird sie zur wichtigsten Partnerin für die Gemeinden. Mit dem neuen, individuell wählbaren Tarif-System, welches seit diesem Jahr zur Verfügung steht, nutzen bereits 35% der Bündner Gemeinden die Dienstleistungen unseres Teams.



Frauenzentrale Graubünden bestärkt ...

Mitglieder

Einzelmitglieder	421
Kollektivmitglieder	54
Gönnermitglieder-Gemeinden	44
Ehrenmitglieder	5

Kollektivmitglieder

- :adebar»
- Bäuerinnen und Landfrauen: Castrisch, Davos, Filisur, Maienfeld, Maseiner Frauen, Oberheizenberg, Scharanser Dorffraua, Scheid, Tenna, Unterengadin, Versam/Arezen
- Bildungszentrum Palottis Schiers
- Bündnerinnen: Celerina, Davos, Zernez
- Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- Business & Professional Women: Chur, Davos Klosters
- COMPAGNA Graubünden
- famur
- FDP. Die Liberalen Frauen Graubünden
- Frauenbund Davos
- Gemeinnützige Frauen: Chur, Churwalden/Parpan, Felsberg, Malans, Malix, Mastriels, Schiers, Thusis, Trimmis, Wiesen, Zizers
- Hof de Planis Stels
- Kant. Bündnerinnen Vereinigung
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Frauenvereine: Bonaduz, Breil/Brigels, Chur, Davos, Domat/Ems, Disentis/Mustér, Ilanz, Lantsch/Lenz
- LEGR – Lehrpersonen Graubünden
- Oda Hauswirtschaft Graubünden
- Ökumenische Frauenbewegung Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Rotes Kreuz Graubünden
- Schweiz. Verband Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Società da duonnas Ftan
- Stiftung Frauenhaus Graubünden
- Zonta Club Chur

Ehrenmitglieder

Adrienne Degonda-Bräuer; Hedi Luck-Fasciati;
Ursula Mutzner-Scharplatz; Ruth Nieffer;
Eveline Widmer-Schlumpf

Vernetzung

Unsere Zusammenarbeit reicht weit über die Kollektivmitglieder hinaus. Regelmässig entsteht eine Zusammenarbeit für Projekte, Weiterbildung und Veranstaltungen mit: Academia Engiadina • Aidshilfe GR • Alliance f • Amt für Migration und Zivilrecht GR • Benevol GR • Berufsbeistandschaften GR • BKVS Bündn. Kantonalverband für Senioren • Budgetberatung Schweiz • Business and Professional Women, Davos • Bürgerschaftsgenossenschaft SAFFA • Caritas GR • cfd Die feministische Friedensorganisation «16 Tage gegen Gewalt» • CVP

Frauen GR • Curvita • Femint • Frauen im Tourismus, Bern • Frauenkulturarchiv GR • Frauenzentralen CH • Frauen*streikkollektiv GR • GeSo Chur • Graubündner Kantonalbank • Grossrätinnen/Grossratsstellvertreterinnen • ibw Chur • IG Kind und Familie, Chur • jugend.gr • KESB Nordbünden • Kantonsspital Graubünden • KIGA, Graubünden • Kloster Ilanz • Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein • Kulturfrauen Chur • Ökumenische Frauenbewegung Graubünden • Opferhilfe Graubünden • Paarlando • Procap • Pro Infirmis • Schweiz. Verband für Alimentenfachleute SVA • SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality, Passugg • Stabsstelle für Chancengleichheit für Frau und Mann GR • Stadtbibliothek Chur • Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung • Sozialkonferenzen: Surselva, Engadin/Südtäler, Prättigau/Davos • Stiftung ARGO • Theater Chur • Vier Länder Netzwerk • Weltladen Chur

Projekte engagiert – vielseitig – nachhaltig



Starke Frauen dürfen nach den Sternen greifen (CareBelles).

- am 8. März, dem Internationalen Tag der Frau
- am 14. Juni, Gleichstellung von Mann und Frau in der Bundesverfassung, Frauen*streiktag
- in der Frauenwahlförderung
- über den Frauenfonds für Frauen in Wirtschaftsnot
- fürs Frauenhaus Kathmandu



Einmal mehr der Beweis, dass die Frauenwahlförderung der fg durchaus stark ist (Regierungsrätin Carmelia Maissen und Esther Hug).

Frauenzentrale Graubünden, meine starke Partnerin ...

Finanzierung

- Beiträge und Spenden unserer Einzel- und Kollektivmitgliedern, Gemeinden und GönnerInnen
- Erträge aus dem beratungszentrum-gr.ch und Bildungsangeboten
- Übernahme von Projekt-Kostenanteilen, grosszügige NPO-Rabatte
- Ehrenamtliche Mitarbeit

- Departement für Volkswirtschaft und Soziales/ Kant. Sozialamt
- Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement
- Kanton Graubünden/Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann und Kulturförderung
- Evangelisch-Reformierte Landeskirche Graubünden
- Stadt Chur/Kulturfachstelle der Stadt Chur

- Beitragsfonds Graubündner Kantonalbank
- Boner Stiftung für Kunst und Kultur, Chur
- Bündnerinnenvereinigung Graubünden
- Casal-Bernard-Stiftung, Chur
- CVP Frauen Graubünden
- Fachhochschule Graubünden
- FDP. Die Liberalen Frauen Graubünden
- Gemeinnützige Frauenvereine Graubünden
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden
- Gewerkschaftsbund Graubünden
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Landeskirche Graubünden
- Kirchgemeinden Graubünden
- Mano Stiftung, Zürich
- MIGROS Kulturprozent, Region Ostschweiz
- Schweiz. Verband der Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Stiftung für die Erforschung der Frauenarbeit, Zürich
- Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, Luzern
- Stiftung Lienhard-Hunger, Chur
- Zonta Club Chur

Impressum

Herausgeberin Frauenzentrale Graubünden
Redaktion Cathrin Räber-Schleiss, Esther Hug, Julia Kleingutti
Layout/Grafik Sandra Perucchi, Christian Ritz
Druck Casanova Druck Werkstatt AG, 7000 Chur
Auflage 1400 Ex.
Versand geht an alle Mitglieder und InteressentInnen
Jahresbeitrag CHF 50.– Einzelmitglied, CHF 100.– Kollektivmitglied

Geschäftsführende Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss, eidg. FA Führungsfachfrau
Esther Hug, Stv. Geschäftsführung, eidg. FA Führungsfachfrau

Administration und Buchhaltung

Julia Kleingutti

beratungszentrum-gr.ch

- Arbeit und Beruf
- Familien- und übriges Recht
- Finanzen und Budget
- Konkubinats
- Alimente
- Vereinsführung und KMU Beratung

Unsere Fachfrauen

- Annetta Simeon, lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM, Zert. Coach OA
- Carolina Rusch Nigg, lic. iur. Rechtsanwältin
- Elisabeth Blumer, lic. iur. Rechtsanwältin
- Nadja Senften, Alimentenfachfrau SVA, CAS
- Kathrin Aspiron, Alimentenfachfrau SVA, Budgetberaterin

Freie Mitarbeiterinnen

Daniela Knöpfel, Sandra Perucchi

Vorstand

Cathrin Räber-Schleiss, Marlise Alig-Eberle, Renate Rutishauser, Irmgard Ritz, Brigitt Nuth, Jacqueline Baumer, Christian Boner, Ulrike Kuhnhen

Fachbeirätin

Sara Dolf-Metzler

Rechnungsrevision

Claudia Schwarz, Sylvia Gianfelice

Vorstand

